

Allgemeine Geschäftsbedingungen Ronald Röse Webtools, Iserlohn

Ronald Röse stellt dem Kunden den virtuellen Webserver sowie eventuelle Zusatzleistungen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Die AGB's sind jederzeit frei über www.roese-webtools.de, oder bei Ronald Röse, Lösseler Strasse 13, 58644 Iserlohn, abrufbar. Der Kunde erkennt meine Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Bestellungen sowie für Zusatzleistungen an. Ein Ausdruck über das Internet ist jederzeit möglich.

1. Geltungsbereich

1.1

Soweit für Kunden im Gesamtbezug Leistungen enthalten sind, die in einem Vertragsverhältnis zu Dritten stehen (Domains, Software), sind diese grundsätzlich als gesonderte Vertragsverhältnisse mit dem entsprechenden Lieferanten anzusehen und berühren nicht das Vertragsverhältnis zwischen mir und meinen Kunden, soweit es im Folgenden nicht ausdrücklich angegeben ist.

1.2

Inhalt und Umfang aller dieser Dienstleistungen ergeben sich aus den jeweiligen Leistungsbeschreibungen und den Vereinbarungen die Bestandteil der Serviceverträge sind.

2. Leistungsumfang, Entgelte

2.1

Der Leistungsumfang ergibt sich aus den, zum Zeitpunkt der Bestellung, im Vertrag zugesagten Leistungen. Internetangebote, bzw. schriftliche Angebote sind freibleibend und nicht bindend. Die Nutzung der Dienste erfolgt zu den vereinbarten Entgelten gemäß Vertrag. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung. Bei Rechnungszusendungen per Post wird ein Entgelt von € 2,00 je Rechnung vom Kunden akzeptiert.

2.2

Soweit Leistungen von Dritten zum Vertragsverhältnis zwischen mir und Kunden gehören, dies sind insbesondere Delegationskosten für Domains, Leitungskosten, Lizenzen, behalte ich mir eine Preisanpassung in dem Rahmen vor, in dem Preiserhöhungen von Dritten zur Kostensteigerung in dem vertraglich zugesagtem Leistungsumfang führen. Solche Preisanpassungen sind 4 Wochen vorher schriftlich anzukündigen. Preiserhöhungen, die auf den vorgenannten Gründen basieren berechtigen den Kunden nur dann zu einer Sonderkündigung des Servicevertrages, wenn die Preisänderungen in einer nicht zumutbaren Höhe erfolgen.

2.3

Entgelte für monatlich wiederkehrende Grundgebühren werden immer im Voraus ab dem 1. des Monats, für den laufenden Monat durch Lastschriftzug entrichtet. Der Kunde ermächtigt Ronald Röse, monatliche Entgelte einzuziehen. Entgelte zu Einzelrechnungen sind jeweils innerhalb 8 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu entrichten.

2.4

Rechnungsbeträge sind Nettobeträge zuzüglich jeweils gültiger Umsatzsteuer..

2.5

Der Kunden verpflichtet sich zu sorgfältigem Umgang mit den Ihm überlassenen Zugang, sowie den Zugangsdaten zu seinem Webserverbereich. Schäden, die nachweislich durch nicht befugte Nutzung des Anschlusses durch einen Dritten entstehen, trägt der Kunde, insoweit er diese Nutzung zu vertreten hat.

2.6

Bei Zahlungsverzug berechne ich für die erste und zweite Mahnung Mahnkosten von jeweils € 5,00 und für jede unberechtigte Rücklastschrift Bearbeitungskosten in Höhe von jeweils € 10,00.

2.7

Kommt der Kunde mit zwei aufeinander folgenden Grundgebühren mehr als 4 Wochen oder mit den Einrichtegebühren mehr als 2 Monate in Verzug, berechtigt mich das zum Abschalten des Webservers und sämtlicher zugestandenen Zugänge, sowie zur fristlosen Vertragskündigung.

Restbeträge zum nächstmöglichen Vertragsende werden komplett berechnet. Vertragliche Bindungen zu Dritten, die inhaltlich Vertragsbestandteil mit meinen Kunden sind (Domains, Leitungen), können ohne Rückfrage von mir gekündigt werden. Informationsverluste (E-Mails, Webinhalte, Datenbanken) und Schäden die aus solchen hervorgerufen werden, liegen in der alleinigen Verantwortung des säumigen Kunden.

3. Programme, Daten, Inhalte

3.1

Die von mir erzeugten und bereitgestellten Programme, Daten und Internetinhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde eines Webservers kann von mir zur Verfügung gestellten Daten verändern und anpassen. Die Vervielfältigung, Abgabe und Überlassung an Dritte ist nur mit meiner schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Nutzung dieser kostenlosen Programme/Daten ist freiwillig für meine Kunden. Für Fehler, Funktionalität und Vollständigkeit kann keine Haftung übernommen werden.

3.2

Der Kunde verpflichtet sich, dass über seinen Zugang keine Inhalte veröffentlicht werden, die gegen bestehende Gesetzgebungen oder die guten Sitten verstoßen. Hyperlinks oder sonstige interaktive Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, in denen solche Inhalte zugänglich gemacht werden gelten entsprechend. Solche Inhalte berechtigen mich sofort Webserver bis auf Weiteres zu sperren. Der Kunde wird über diese Sperrung umgehend informiert. Wird der Kunde geschäftlich im Internet tätig, verpflichtet er sich zur Veröffentlichung seiner gesetzlich geforderten Geschäftsdaten (bekannt als Impressum).

3.3

Inhalte (Programme aller Art), die den Serverbetrieb oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, führen grundsätzlich zur Sperrung des Servers, insbesondere „Spamming“. Sperrungen, die aus v.g. Gründen vorgenommen werden, führen nicht zur Beendigung der Leistungspflicht des Kunden.

3.4

E-Mail-Nachrichten, die älter als 60 Tage sind werden kommentarlos vom Server gelöscht.

4. Vertragsbeginn, Kündigung, Laufzeit

4.1

Verträge über virtuelle oder dedizierte Webservers werden immer erst mit meiner Bestätigung der Domainkonnektierung rechtskräftig. Für den Vertragsbeginn, und damit auch für die Vertragsdauer, gilt das Datum meiner schriftlichen Bestätigung.

4.2

Beide Vertragsparteien können das Vertragsverhältnis zu virtuellen Webservern ohne Angabe von Gründen mit der auf dem Servicevertrag ausgewiesenen Frist kündigen. Die Kündigung bedarf immer der Schriftform.

4.3

Die Laufzeit der Verträge ergibt sich aus dem Servicevertrag. Soweit eine 6-monatige Laufzeit vereinbart wurde, verlängert sich die Laufzeit um jeweils 6 Monate wenn nicht 4 Wochen vor Ablauf eine Kündigung nach 4.1 erfolgte. Soweit eine 12-monatige Laufzeit vereinbart wurde, verlängert sich die Laufzeit um jeweils 12 Monate wenn nicht 3 Monate vor Ablauf eine Kündigung nach 4.1 erfolgte.

4.4

Der Vertrag kann in gegenseitigem Einverständnis aus wichtigem Grund vorzeitig gekündigt werden. Wichtige Gründe können sein :

- a) Einstellung der geschäftlichen Tätigkeit bei gewerblichen Verträgen
- b) Tod des Vertragsinhabers

Für die vorzeitige Beendigung wird eine Gebühr in Höhe von € 5,--/Monat der vertraglichen Restlaufzeit erhoben.

5. Verfügbarkeit, Wartung

Der Server steht in der Regel 24h an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Ausgenommen sind Serverausfälle, dessen Gründe nicht in meiner Verantwortung liegen, insbesondere Leitungswegfall, Hardwareschäden, höhere Gewalt. Für eigenverantwortliche Dienste stehe ich von Montags-Freitags, jeweils von 08.00-17.00 zur Verfügung.

6. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Waren bleiben bis zur endgültigen Bezahlung des Rechnungsbetrages mein Eigentum.

7. Haftung, Schadensersatzansprüche, Garantie

7.1

Für Schäden wird nur gehaftet, wenn ich, oder meinem gesetzlichen Vertreter grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen werden, es sei denn, eine wesentliche Vertragspflicht wurde verletzt. Unberührt bleiben Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

7.2

Die Höhe der Haftung bleibt auf vorhersehbare, durch Webserver verursachte Schäden begrenzt. Schäden die durch Daten und/oder Datenverlust entstehen unterliegen in keinem Fall der Haftung. Er Kunde verpflichtet sich zu jedem Zeitpunkt, keine Daten auf dem Server zu lagern, die für ihn durch Vorhandensein oder Verlust zu einem Schaden führen könnten.

7.3

Im Falle von Lieferungen, die Hardware enthalten, erhält der Kunde auf Neuware 24 Monate Garantie. Für gebrauchte Ware gilt grundsätzlich die WebTool-Garantie, wonach der Kunde in den ersten 3 Monaten Anspruch auf adäquaten Ersatz von Bauteilen oder Komplettsystemen erhält. Ab dem 4.-12. Monat trägt der Kunde die Kosten für Bauteile oder Austauschsysteme, die Dienstleistung (Austausch, Installationen) bleibt für 12 Monate kostenfrei.

8. Datenschutz

8.1

Personen- und Leistungsbezogene Daten werden nur in dem Umfang gespeichert, in dem diese zur Erfüllung der vertraglichen Bestimmungen benötigt werden.

8.2

Personenbezogene Daten des Kunden dürfen für Zwecke der Beratung, der Werbung oder Marktforschung nicht genutzt werden, es sei denn dieser Nutzung wird im Servicevertrag zugestimmt.

8.3

Gerichtsstand ist Iserlohn. Es gilt das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt

Iserlohn, Juni 2014